

Energieversorgung Biberist plant Wärmelieferung ab Sommer 2026

Die Energieversorgung Biberist (EVB) realisiert den ersten Fernwärmeverbund in Biberist. Die Arbeiten haben begonnen, das Interesse seitens der Kundinnen und Kunden ist gross. Aufgrund der aktuellen Bauplanung, des noch laufenden Baubewilligungsprozesses ist eine Aufnahme der Wärmelieferungen im Sommer 2026 realistisch.

Die Tiefbauarbeiten sind im Herbst 2024 an der Fritz-Käser-Strasse gestartet. Die Wärmeauskoppelung auf dem Areal der Papieri sowie die Querung der Emme am zwischenzeitlich bewilligten neuen Emmen-Steg werden dieses Jahr gebaut. Die weiteren Etappen sind geplant und die Baubewilligungen eingereicht. Einzelne Einsprachen konnten bisher einvernehmlich geklärt werden. Der Perimeter des Fernwärmenetzes erstreckt sich vom Areal der Papieri bis hin zum Läbesgarte und zum Schulareal Bleichematt/Mühlematt.

Bei der Planung des Vorprojekts wurde eine frühestmögliche Inbetriebnahme des Wärmeverbundes im Herbst 2025 in Aussicht gestellt. Im Rahmen der Detailplanung hat sich herausgestellt, dass dieser Termin nur unter optimalen Bedingungen ohne Verzögerungen infolge von Wettereinflüssen und Einsprachen hätte eingehalten werden können. Die Inbetriebnahme des Wärmeverbundes wird deshalb neu auf Sommer 2026 geplant.

Das Interesse am Wärmeverbund ist sehr gross. Mit den ersten Grosskunden konnten die Lieferverträge abgeschlossen werden. Für die erste Etappe zeichnet sich bereits eine Auslastung von rund zwei Drittel der verfügbaren Kapazität ab. Weitere Kundenanschlüsse im bestehenden Perimeter können jederzeit noch realisiert werden.

Detallierte Informationen zum Wärmeverbund sind auf der Homepage abrufbar, ev-biberist.ch.